

Mal anders**3
Vermisste suchen****Mittendrin****5-6
Gerettete Rentnerin****Gesellschaft****9
Varlin und seine
Heilsarmee**

Kopf und Hände fitmachen



Das Integrationsprojekt HandsON vermittelt eine zweigleisige Ausbildung in den Bereichen Arbeit und Lernen.

Wenn Ibrahim, Jomakhan und Neta im Berner Liebefeld zur Arbeit gehen, sind ein kühler Kopf und geschickte Hände gefragt. Denn das Integrationsprojekt der Heilsarmee HandsON vermittelt Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Frauen und Männern neben Wissen auch praktische Fähigkeiten. Die Heilsarmee ermöglicht diesen Menschen einen besseren Einstieg in der Arbeitsmarkt. Zudem sind die Flüchtlinge glücklich, arbeiten zu können, statt herumsitzen und abhängig sein zu müssen.

Beat Habegger, Leiter von HandsON, freut sich über das Projekt: „Wir können das Potenzial dieser Menschen – das

vorhandene Wissen und die vielen Fähigkeiten – nutzen und zum Wohle unserer Gesellschaft einsetzen.“ – Ein nicht ganz einfaches Vorhaben, denn die einen haben einen akademischen Hintergrund, während die anderen in ihrem Heimatland als einfache Handwerker gearbeitet haben. Die HandsON-Absolventen erhalten ein massgeschneidertes Bildungsangebot, müssen aber auch viel Initiative und Engagement zeigen, siehe Seite 10.

Die Heilsarmee hat langjährige Erfahrung in interkultureller Arbeit. Sie ist in 128 Ländern und auf allen Kontinenten tätig.

Fähigkeiten zum Wohl der Gesellschaft nutzen.

Das Integrationsprojekt HandsON fördert den Einstieg von Flüchtlingen in der Arbeitsmarkt.

Und nutzt deren Wissen und Können zur Weiterentwicklung des Projekts.

Autor

Die Redaktion

Publiziert am

16.10.2017